

Zehn Bezirksmeistertitel für Robert Smith

Der überragende Schwimmer der diesjährigen Bezirksmeisterschaften im Bezirksschwimmverband Braunschweig (BSBS) war Robert Smith von der SSG Braunschweig. Er ging in allen zehn Strecken an den Start und gewann dort nicht nur jeweils in der Altersklasse 20 der Masters-Wertung. Auch in der für die Jugend- und Masters-Wettkämpfe gemeinsamen offenen Wertung verwies er den Nachwuchs durchgehend auf die Plätze. Herausragend sind sicherlich seine Leistungen über 100m Freistil (0:53,89) mit einem Vorsprung von fast zwei Sekunden vor dem Zweiten und 100m Rücken (1:01,07), wo der Vorsprung über vier Sekunden betrug. Anerkennung verdient aber auch die Tatsache, dass Robert über alle Lagen und jede Distanz an den Start ging.

Da zeigte sich das weibliche Teilnehmerfeld deutlich ausgeglichener: Erfolgreichste Schwimmerin war Greta Verbeck vom Waspo 08 Göttingen. Neben ihren Titeln über 200m Brust und 200m Lagen – letzterer in großartigen 2:28,69 – wurde sie zweimal Vizemeisterin und zweimal Dritte in der offenen Konkurrenz. Doch lag ihr ein Trio mit ebenfalls je zwei Titeln dicht auf den Fersen: Kristina Mnich von der SSG Braunschweig über 100m Schmetterling und 100m Freistil, ihre Vereinskameradin Monique Stechert über 200m und 400m Freistil sowie Elisa Klement vom ASC Göttingen über 100m und 200m Rücken. Mit 4:38,00 schwamm Kristina über 400m Freistil die herausragendste Leistung des Tages. Den Reigen komplett machten Wiebke Heintorf vom MTV Goslar über 200m Schmetterling und Philine Schwartz vom SV Treue Schöningen, die über 100m Brust mit 1:17,57 die jüngste Titelträgerin der Veranstaltung wurde.

Während Kristina Mnich ihren Jahrgang 1990 mit fünf Titeln dominierte, ist der Jahrgang 1991 „Opfer“ der breiten Spitze. Auch die Jahrgangstitel mussten sich die drei zweifachen Bezirksmeisterinnen Monique Stechert und Greta Verbeck mit je drei ersten Plätzen und Elisa Klement, die zweimal im Jahrgang erste wurde, teilen. Indessen bestimmte Philine Schwartz mit ihren fünf Jahrgangsmeyerschaften das Geschehen im Jahrgang 1993. Hervorzuheben ist – neben ihrer herausragenden Leistung über 100m Brust – auch ihre großartige Zeit 1:04,22 über 100m Freistil.

Regelrecht dominiert wurde der Jahrgang 1995 von Saskia Wellmann vom Waspo 08 Göttingen. Bis auf die beiden Bruststrecken konnte sie alle Konkurrenzen für sich entscheiden. Über 100m Rücken errang sie zudem in hervorragenden 1:17,50 den dritten Platz in der offenen Wertung. Ähnlich überlegen zeigte sich auch Claudia Casale vom TV Jahn Wolfsburg, die im Jahrgang 1996 sechsmal ganz oben auf dem Treppchen stand und sich mit 2:47,26 über 200m Rücken auf Platz fünf in der offenen Wertung schieben konnte.

Für das Teilnehmerfeld der Junioren und männlichen Jugend blieben aufgrund des überragenden Robert Smith in der offenen Wertung jeweils nur die Plätze. Die stark besetzte Juniorenklasse teilte fast alle Vizetitel untereinander auf: Drei Vizemeisterschaften errang Julius Junkert von der SSG Braunschweig über 100m Brust und 100m Rücken. Und auch über 100m Freistil reichten die hervorragenden 0:55,66 nur für den zweiten Platz. Je zweimal konnten sich Moritz Koal (TV Jahn Wolfsburg) und Tim Rogowski (BSV Ölper) auf dem zweiten Platz einreihen.

Den Vizemeistertitel über 400m Freistil konnte der dominierende Schwimmer des Jahrgangs 1990 für sich verbuchen: Simon Bagschik vom MTV Goslar errang zusätzlich fünf Titel in seinem Jahrgang. Vizemeister über 200m Rücken wurde Jan Lahmann (Jahrgang 1992) vom TSV Mehrum in herausragenden 2:23,19. Und auch über 100m Rücken zeigte Jan mit 1:07,20 eine gute Leistung und reihte sich als Dritter auf dem Treppchen der offenen Wertung ein. Während die Jahrgänge 1993 und 1994 von Clemens Kaiser (MTV Goslar) und Julian Lucht (VfL Wolfsburg) mit je fünf Jahrgangsmeyerschaften dominiert wurde, zeigte sich im Jahrgang 1995 ein packender Zweikampf zwischen Henrik Fischer (SST 99 Bad Lauterberg) und Simon Friedrich (TSV Mehrum). Simon errang viermal den ersten Platz, darunter über

100m Freistil in großartigen 1:09,44. Henrik stand dreimal ganz oben, mit so überragenden Leistungen wie über 100m Brust in 1:24,86 und 200m Brust in 3:07,74.

Dieser kurze Abriss der herausragendsten Leistungen zeigt, dass wir Anfang Juli eine interessante Bezirksmeisterschaft im Northeimer Hallenbad erleben konnten. Das Team der Wasserfreunde hatte in gewohnt souveräner Organisation einen reibungslosen Ablauf gewährleistet und damit den Grundstein für eine Veranstaltung mit toller Atmosphäre und mitreißender Stimmung gelegt.

Allerdings konnte dies alles nicht überdecken, dass nach einer sehr langen Saison insbesondere die Leistungsspitze des Bezirks müde war und verständlicherweise einige Mühe hatte, sich nach Landes-, Norddeutschen und Deutschen Meisterschaften auf Bezirksebene noch einmal zu herausragenden Leistungen zu motivieren. Deshalb hat auch die Fachsparte reagiert und die Bezirksmeisterschaften 2008 auf einen Termin deutlich vor den Landesmeisterschaften gelegt.

Stefan Schrank